

Staugefahr in Hessen: Letztes Sommerferienwochenende wird kritisch

Am letzten Wochenende der Sommerferien in Hessen drohen hohe Staus, besonders auf A3, A5 und A7. Tipps zur Anreise.

Am letzten Wochenende der Sommerferien in Hessen wird mit einem intensiven Verkehrsaufkommen auf den Autobahnen gerechnet. Autofahrer, die sich nach einem entspannten Urlaub zurück auf den Weg in die Heimat machen, erleben oft stressige Staus, die die Rückreise verlängern können.

Insbesondere die Autobahnen 3, 5 und 7 sind laut ADAC stark betroffen. Diese Verkehrsprognose bezieht sich auf die Rückreisewelle am Samstag, wo traditionell die meisten Urlauber die Heimfahrt antreten. Ein Sprecher des ADAC erklärte, dass besonders der Verkehr von Süden her auf diesen Routen zu Störungen führen könnte, was die Rückfahrt unerfreulich gestalten könnte.

Hochfrequente Verkehrspunkte

Die A3, insbesondere der Abschnitt bei Idstein im Rheingau-Taunus-Kreis, ist für ruckelige Fahrtbedingungen bekannt. Neben der hohen Verkehrsbelastung sind es vor allem die Baustellen sowie die kurvenreiche Strecke, die Staus an dieser Stelle begünstigen. Auch die Autobahndreiecke bei Kirchheim und Hattenbach im Landkreis Hersfeld-Rotenburg gehören zu den stark frequentierten Punkten, an denen oftmals mit Verzögerungen zu rechnen ist.

Doch nicht nur am Ende der Sommerferien gibt es Stauschwerpunkte. Der ADAC verweist darauf, dass die stärkste Verkehrsbelastung bereits in der Mitte der Ferien erlebt wurde, insbesondere am letzten Juli-Wochenende, als alle Bundesländer gleichzeitig Ferien hatten. Autofahrer, die zu dieser Zeit unterwegs waren, konnten in den Genuss von kaum beweglichem Verkehr kommen.

Für all jene, die Ihre Reise an diesem Wochenende antreten müssen, empfiehlt es sich, die Heimfahrt strategisch zu planen. ADAC-Experten raten, die Rückkehr auf die weniger geschäftigen Zeiten zu verlegen. Wer die Möglichkeit hat, der sollte bis spät am Sonntag warten, da es am Sonntagnachmittag tendenziell ruhiger auf den Straßen zugeht. Sollten die Umstände eine Rückkehr am Samstag erfordern, ist der frühe Start in den Tag eine oft besprochene Strategie, um den Staus zu entkommen.

Erfahrt man von dem bevorstehenden Verkehrsaufkommen, so ist es sicher ratsam, die Rückreise so wenig störanfällig wie möglich zu gestalten. Ob durch frühzeitiges Losfahren oder das Warten auf die Abendstunden, der Plan, die Stau-Taktiken des ADAC zu berücksichtigen, könnte zu einer weit weniger stressigen Erfahrung während der Rückreise führen.

Verkehrsprognose für den Sonntag

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)